



Lösungen für die perfekte Werkstatt

Über 20 Jahre ist es her, als Reinhold Rinkl einen etwas anderen Blick in eine typische Werkstatt geworfen hat: Damals war alles noch sehr handwerklich – und in seinem Kopf begann es zu rattern. „Es muss doch möglich sein, die Abläufe dort zu systematisieren und automatisieren“, dachte er sich.

■ Gedacht, getan: „Der Schlüssel zum Erfolg einer Werkstatt liegt darin, dass Qualität, Funktion und Bedienerfreundlichkeit stimmen“, sagt der Geschäftsführer von Rinkl Werkstatt-Technik. Mehr noch: Sie müssen perfekt ineinandergreifen. „Es hat mich schon immer fasziniert, die individuell beste Lösung für jede Werkstatt zu finden“, sagt er.

Als gelernter Kfz-Mechaniker ging der Karriereweg von Reinhold Rinkl zunächst über den Kfz-Meister, auf den eine Stelle als Betriebsleiter folgte. 1996 schließlich gründete er sein eigenes Unternehmen und ist heute regionaler Marktführer für Werkstattplanung und -einrichtung. Mittlerweile sind auch seine zwei Söhne mit an Bord: Ralph Rinkl kümmert sich um den Vertrieb und ist

seit 2008 zusätzlicher Geschäftsführer, sein Bruder Ruben ist im Servicebereich der Firma aktiv.

Zusammenarbeit mit den Besten

Die Grundpfeiler des Unternehmens sind Beratung, frühzeitige Planung, Montage und Service – dank langer Erfahrung gibt es das alles aus einer Hand. Die Anlagen und Produkte, die im Zuge dessen mit angeboten werden, produziert das Unternehmen nicht selbst, arbeitet aber nur mit ausgezeichneten Partnern zusammen, um die Qualität des Endergebnisses stets auf höchstem Niveau zu halten. Hauptauftraggeber sind mittlerweile markengebundene Autohäuser, aber auch freie Werkstätten, Lkw-Betriebe, Prüforganisationen oder Schulen gehören zum Kundenkreis, der sich rund 180 Kilometer um Cham erstreckt.

Rinkl ist heute regionaler Marktführer für Werkstattplanung und -einrichtung.

Rinkl Werkstatt-Technik GmbH

Raiffeisenstraße 1
93413 Cham

Telefon: +49 (0)9971 / 802180

Mail: info@rinkl.de

Web: www.rinkl.de



„Wir haben auch schon Aufträge für weiter entfernte Kunden umgesetzt“, so der Seniorchef. „Allerdings lebt unsere Arbeit vom persönlichen Service – und den können wir nur dann gewährleisten, wenn wir regelmäßig vor Ort sind.“

Jedes Projekt ist spannend

Hebebühnen, Brems- und Leistungsprüfstände, Diagnosegeräte, Reifenmontier- und Radauswuchtmaschinen, Achsmessgeräte, Toranlagen, Drucklufttechnik, Frischöl- und Gebrauchtlöl-Entsorgung sowie Karosserie- und Lackiertechnik: Das alles muss in einer klassischen Werkstatt untergebracht werden. Ansätze gibt es ganz unterschiedliche: Manchmal wird eine Werkstatt als

Neubau geplant, manchmal liegt die Herausforderung darin, in bestehende Gebäude optimale Abläufe zu integrieren. „Beides ist ungeheuer spannend“, sagt Ralph Rinkl. „Und bei beiden Varianten wird die Arbeit für uns niemals langweilig, weil wir immer individuelle Lösungen finden müssen.“

Dazu gehört auch ein sehr enger Kontakt mit jedem Kunden: So wird zum Beispiel nicht einfach ein Prüfstand gekauft, sondern vorher nachgefragt, welche Anforderungen der Betrieb stellt. „Idealerweise wissen wir das bereits“, lacht Reinhold Rinkl. „Weil wir unsere Kunden so gut kennen“.

Die Arbeit lebt vom persönlichen Service.



Eckdaten

- » Branche: Werkstatt-Technik
- » Geschäftsführung: Reinhold Rinkl, Ralph Rinkl
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Cham / Oberpfalz, Bayern
- » Mitarbeiter: 20
- » Unternehmensgründung: 1996
- » Kompetenzen: Regionaler Marktführer für Werkstattplanung und -einrichtung mit Konzept



„Durch den engen Kontakt zu unseren Kunden wissen wir immer, wo der Schuh drückt.“ – **Reinhold Rinkl**, Geschäftsführer